



Statistische Berichte



Kennziffer: Q II 7 - j/13

Dezember 2014

Haushaltsabfälle in Hessen 2013

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Herr Walsdorfer 0611 3802-401

Frau Schmidt 0611 3802-404

Frau Rung 0611 3802-457

E-Mail umwelt@statistik.hessen.de

Telefax 0611 3802-497

Internet <http://www.statistik-hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2014

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<http://www.statistik-hessen.de> „AGB“

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen.

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden.

Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Methodische Erläuterungen	2
Begriffserläuterungen	3
Grafiken	
Haushaltsabfälle in Hessen 2013 nach Abfallart	4
Getrennt gesammelte Wertstoffe in Hessen 2013 nach Abfallart	4
Aufkommen an Haushaltsabfällen je Einwohner in Hessen 2013 nach Verwaltungsbezirken in Rangfolge	8
Aufkommen an Hausmüll in Hessen 2013 nach Verwaltungsbezirken	9
Aufkommen an organischen Abfällen in Hessen 2013 nach Verwaltungsbezirken	11
Aufkommen an Haushaltsabfällen in Hessen 2004 bis 2013 nach Abfallart	14
Haushaltsabfälle je Einwohner in Hessen 2004 bis 2013 nach Abfallart	14
Tabellenteil	
1. Haushaltsabfälle in Hessen 2013 nach Abfallart und Verbleib	5
2. Haushaltsabfälle in Hessen 2013 nach Verwaltungsbezirken und Abfallart	6
3. Haushaltsabfälle je Einwohner in Hessen 2013 nach Verwaltungsbezirken und Abfallart	7
4. Aufkommen getrennt erfasster organischer Abfälle in Hessen 2013 nach Verwaltungsbezirken und Herkunft	10
5. Getrennt erfasste Wertstoffe in Hessen 2013 nach Verwaltungsbezirken	12
6. Getrennt erfasste Wertstoffe je Einwohner in Hessen 2013 nach Verwaltungsbezirken	13
7. Aufkommen an Haushaltsabfällen in Hessen 2004 bis 2013	15
8. Haushaltsabfälle je Einwohner in Hessen 2011 bis 2013 nach Verwaltungsbezirken	16
Anhang	
Bevölkerung in Hessen 2011 bis 2013 nach Verwaltungsbezirken	18
Abfallschlüssel der Erhebung über Haushaltsabfälle Gruppe 15 01 und Kapitel 20	19
Tabellenspezifikation	20

Vorbemerkungen

Im vorliegenden Statistischen Bericht werden die Ergebnisse der Erhebung über Haushaltsabfälle für das Jahr 2013 dargestellt.

Rechtsgrundlage zur Durchführung der Erhebung ist § 3 Abs. 2 des Umweltstatistikgesetzes (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446), zuletzt geändert am 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der derzeit gültigen Fassung.

Die Erhebung dient der Ermittlung des Abfallaufkommens aus Haushalten. Sie richtet sich an die zuständigen Entsorgungsträger und Dritte, soweit diesen Verwertungs- und Beseitigungspflichten übertragen oder sie mit deren Erfüllung beauftragt worden sind. Erhoben werden Art, Menge und Verbleib von Haushaltsabfällen, die der öffentlich-rechtlichen Entsorgung angedient wurden, einschl. Verpackungen, die von Rücknahmesystemen gemäß § 6 Abs. 3 der Verpackungsverordnung eingesammelt werden. Die Erhebungsmerkmale werden in der regionalen Gliederung nach Kreisen und kreisfreien Städten dargestellt.

Methodische Erläuterungen

Haushaltsabfälle im Sinne dieser Erhebung sind bestimmte Abfälle aus dem Bereich der Siedlungsabfälle. Erfragt werden die Verpackungen der Gruppe 1501 und ausgewählte Abfallarten des Kapitels 20 auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses. Eine detaillierte Auflistung der relevanten Abfallschlüssel finden Sie im Anhang.

Die Abfallfraktion „Hausmüll“ umfasst in Abhängigkeit vom jeweiligen Sammelsystem in regional unterschiedlichem Umfang auch zusammen mit Hausmüll eingesammelte hausmüllähnliche Gewerbeabfälle.

Die Mengenerfassung erfolgt in Tonnen mit einer Dezimalstelle. In den Tabellen sind Abweichungen in den Summen durch Rundungsdifferenzen möglich.

Die Berechnung der einwohnerspezifischen Abfallmengen (kg je Einwohner) erfolgt einheitlich nach dem Bevölkerungsstand zum 31.12. des jeweiligen Berichtsjahres. Mit der Veröffentlichung der Ergebnisse des Zensus 2011 am 31. Mai 2013 wurde die Bevölkerungsfortschreibung des Bevölkerungsstandes auf eine neue Grundlage gestellt. Den Berechnungen der einwohnerspezifischen Abfallmengen in diesem Statistischen Bericht liegen für die Jahre ab 2011 die Einwohnerzahlen der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011 zugrunde. Bis einschließlich dem Jahr 2010 beziehen sich die Mengenangaben in Kilogramm je Einwohner auf die Einwohnerzahlen der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Volkszählung 1987 (siehe Grafik auf Seite 14 in diesem Statistischen Bericht).

Die Daten basieren auf den Meldungen zur Abfallmengenbilanz des Landes Hessen und wurden auf freiwilliger Basis bzw. ab 2006 nach § 14 Abs. 3 UStatG bei der zuständigen Behörde erhoben. Nur im Jahr 2009 wurden die Daten im Rahmen der Erhebung über Haushaltsabfälle direkt bei den zuständigen Entsorgungsträgern abgefragt.

Ab Seite 14 werden zusätzlich Ergebnisse der Erhebung über Haushaltsabfälle der letzten zehn Jahre dargestellt. Im Jahr 2009 basieren bei den Abfallfraktionen „gemischte Verpackungen“, inkl. Leichtverpackungen (LVP), und „Verpackungen aus Glas“ einzelne Werte auf Schätzungen. Dadurch sind auch in einigen Angaben zu den getrennt erfassten Wertstoffen Schätzungen enthalten.

Der deutliche Anstieg der Abfallfraktion „Sonstige Abfälle“ im Jahr 2009 gegenüber den Vorjahren liegt im Zuwachs an Mengen mit dem Abfallschlüssel 20 03 99 begründet, der dieser Position zugeordnet wird. Es handelt sich hierbei um verschiedene nicht differenzierbare Abfälle.

In Tabelle 8 werden die einwohnerspezifischen Abfallmengen nach Verwaltungsbezirken der Jahre 2011 bis 2013 anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011 dargestellt. Die einwohnerspezifischen Angaben weiter zurück liegender Jahre basieren, wie bereits oben erläutert, auf den Daten der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Volkszählung 1987. Aufgrund der eingeschränkten Vergleichbarkeit werden sie nicht mehr aufgeführt.

Begriffserläuterungen

Abfälle

Alle Stoffe oder Gegenstände, derer sich ihr Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss. Abfälle zur Verwertung sind Abfälle, die verwertet werden. Abfälle, die nicht verwertet werden, sind Abfälle zur Beseitigung (§ 3 Abs. 1 Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG)).

Abfallentsorgung

Oberbegriff für die Verwertung und Beseitigung von Abfällen.

Abfallkatalog

Numerisches Verzeichnis der Abfälle. Seit dem 1. Januar 2002 gelten in Deutschland die Abfallschlüssel und Abfallbezeichnungen des Europäischen Abfallverzeichnisses (EAV) nach der Europäischen Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV). Das EAV gliedert die Abfälle in zweistellige Kapitel, vierstellige Gruppen und sechsstellige Abfallcodes. Von den Kapiteln bis hin zu den Codes erfolgt eine immer präziser werdende Abfallbeschreibung. Neu ist die Einstufung der Abfälle durch die AVV in gefährliche und nicht gefährliche Abfälle. Die im EAV mit einem Sternchen (*) versehenen Abfälle gelten als gefährliche Abfälle.

Um eine praxisnahe Darstellung der Abfälle zu ermöglichen, wurde für die amtliche Statistik das EAV um eine vierte Gliederungsebene mit achtstelligen Schlüsselnummern für bestimmte Abfallarten ergänzt. Bei der Tabellierung werden sie entsprechend den führenden Ziffern dem jeweiligen Abfallcode, der Gruppe oder dem Kapitel zugeordnet.

Im Bereich der Erhebung über Haushaltsabfälle sind relevant für Hausmüll der Schlüssel 20 03 01 01, für Abfälle aus der Biotonne der Schlüssel 20 03 01 04 und für gemischte Verpackungen inkl. Leichtverpackungen der Schlüssel 15 01 06 01 (siehe auch Liste der Abfallschlüssel, S. 19).

Beseitigung

Alle mit D-Verfahren nach Anlage 1 KrWG eingestuften Entsorgungsanlagen der ersten Entsorgungsstufe, z. B. Ablagerung und Verbrennung.

EAV-Schlüssel

Sechsstelliger Abfallcode des Europäischen Abfallverzeichnisses.

Erstempfänger

Erste Stufe der Abfallentsorgung mit der Differenzierung in Beseitigung und Verwertung. Die Zuordnung von Abfällen aus Vorbehandlungsanlagen (z. B. Sortierung, mechanisch-biologische Behandlung) und Zwischenlagern zur Beseitigung oder Verwertung erfolgt im Allgemeinen nach dem Hauptzweck der Anlage bzw. dem letztendlichen Verbleib des Abfalls.

Gefährliche Abfälle

Abfälle, die nach Art, Beschaffenheit oder Menge in besonderem Maße gesundheits-, luft- oder wassergefährdend, explosibel, brennbar sind bzw. Erreger übertragbarer Krankheiten enthalten oder hervorbringen, und an deren Überwachung und Beseitigung nach dem KrWG besondere Anforderungen zu stellen sind. Im Einzelnen handelt es sich um die im Europäischen Abfallverzeichnis mit einem Sternchen (*) gekennzeichneten Abfälle.

Haushaltsabfälle

Bestimmte Abfallarten des Kapitels 20 (Siedlungsabfälle) und der Gruppe 15 01 (Verpackungen) des Abfallkatalogs, die durch eine Arbeitsgruppe aus Vertretern der obersten Abfallbehörden der Länder, des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, des Umweltbundesamtes und der statistischen Ämter als überwiegend haushaltstypisch definiert wurden (siehe auch Liste der Abfallschlüssel, S. 19).

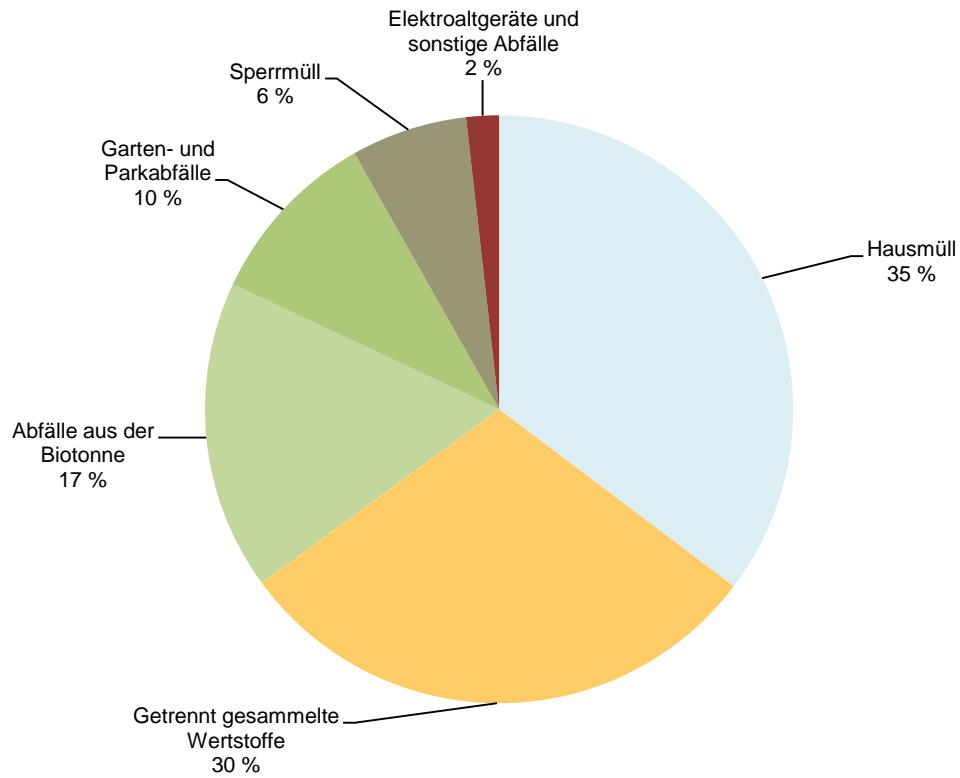
Leichtverpackungen (LVP)

Gemische von Verkaufsverpackungen aus Materialien wie Kunststoff, Verbunden, Aluminium oder Weißblech; z. B. Gemische aus dem „Gelben System“ und andere Gemische von Verpackungen.

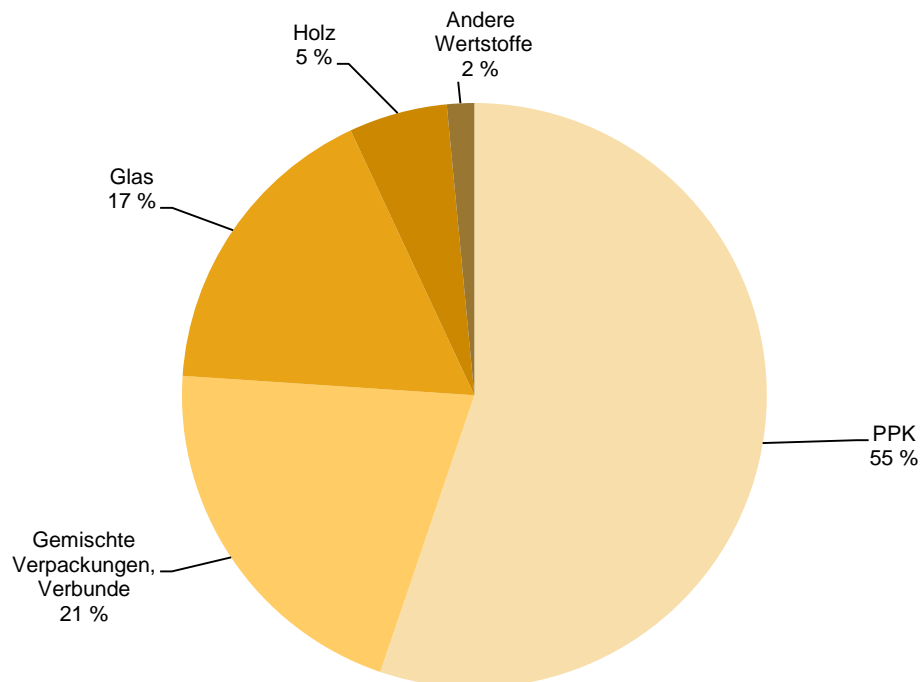
Verwertung

Alle mit R-Verfahren nach Anlage 2 KrWG eingestuften Entsorgungsanlagen der ersten Entsorgungsstufe, z. B. Verwendung als Brennstoff und biologische Behandlung.

Haushaltsabfälle in Hessen 2013 nach Abfallart



Getrennt gesammelte Wertstoffe in Hessen 2013 nach Abfallart



1. Haushaltsabfälle in Hessen 2013 nach Abfallart und Verbleib

Abfallart	Insgesamt		davon beim Erstempfänger		
			beseitigt ¹⁾	verwertet ²⁾	
	kg je Einw.	Tonnen		%	
Haus- und Sperrmüll	195,5	1 182 021	—	1 182 021	100
davon					
Hausrestabfall (Hausmüll)	165,6	1 000 821	—	1 000 821	100
Sperrmüll	30,0	181 199	—	181 199	100
Getrennt erfasste organische Abfälle	126,1	762 050	—	762 050	100
davon					
Abfälle aus der Biotonne	79,9	483 093	—	483 093	100
Biologisch abbaubare Garten- und Parkabfälle	46,1	278 957	—	278 957	100
Getrennt gesammelte Wertstoffe	139,2	841 762	—	841 762	100
davon					
Glas	23,7	143 034	—	143 034	100
Gemischte Verpackungen, Verbunde	29,0	175 439	—	175 439	100
Papier, Pappe, Karton (PPK)	76,9	464 779	—	464 779	100
Metalle	1,5	9 052	—	9 052	100
Holz	7,6	45 817	—	45 817	100
Kunststoffe	0	190	—	190	100
Textilien	0,6	3 450	—	3 450	100
Elektroaltgeräte	7,9	47 836	—	47 836	100
Sonstige Abfälle	0,5	3 066	2 635	432	14
davon					
sonstige gefährliche Abfälle	0,3	2 085	1 676	409	20
sonstige nicht gefährliche Abfälle	0,2	981	959	22	2
I n s g e s a m t	469,2	2 836 735	2 635	2 834 100	100

1) Entsorgungsanlagen der 1. Entsorgungsstufe, eingestuft mit D-Verfahren nach Anlage 1 KrWG. — 2) Entsorgungsanlagen der 1. Entsorgungsstufe, eingestuft mit R-Verfahren nach Anlage 2 KrWG.

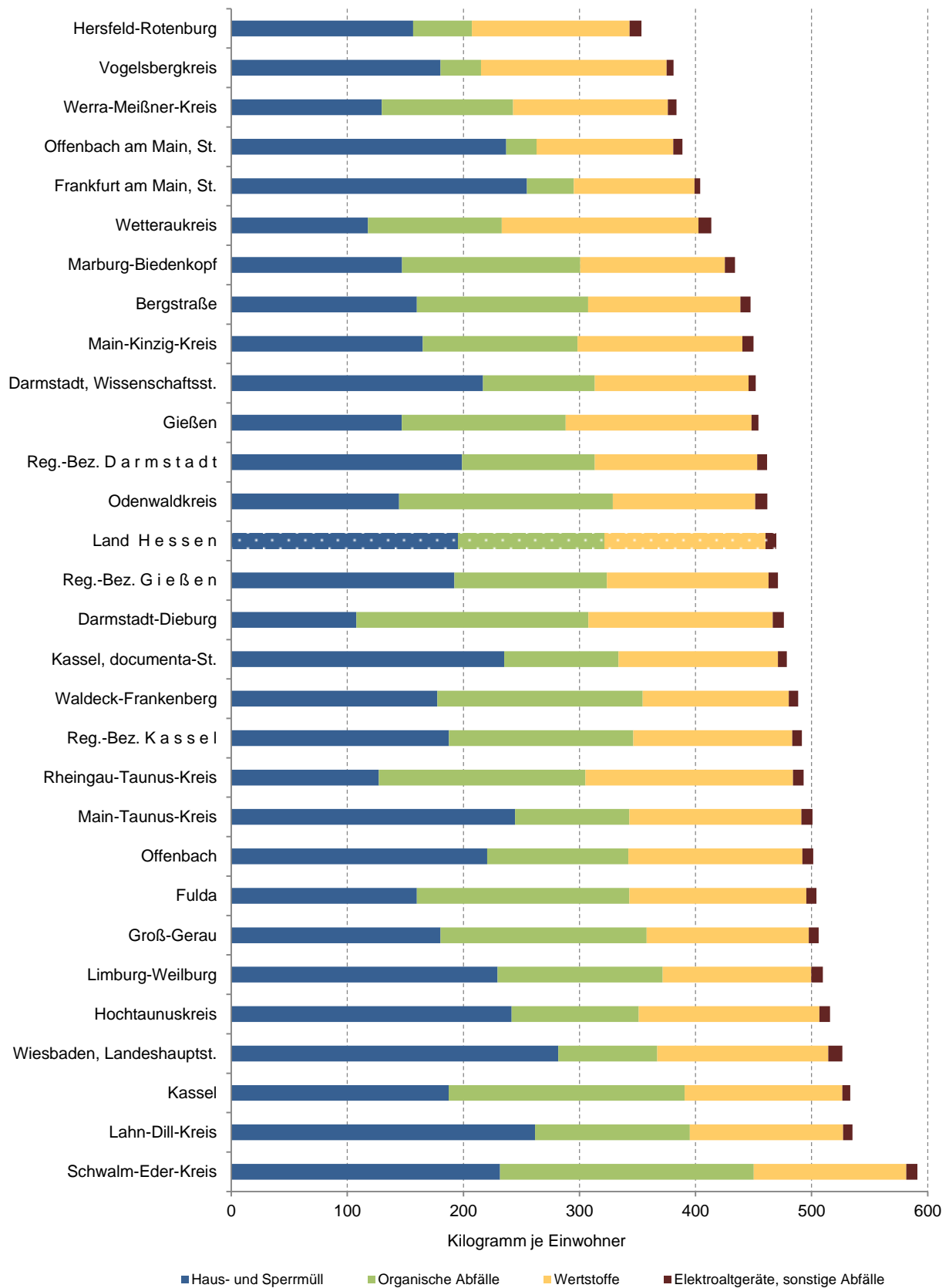
2. Haushaltsabfälle in Hessen 2013 nach Verwaltungsbezirken und Abfallart
(Angaben in Tonnen)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Insgesamt	davon					
		Hausmüll	Sperrmüll	getrennt erfasste		Elektro- altgeräte	sonstige Abfälle
				organische Abfälle	Wertstoffe		
Darmstadt, Wissenschaftsst.	67 650	27 283	5 208	14 422	19 830	847	60
Frankfurt am Main, St.	283 430	158 513	20 231	28 270	73 004	3 137	275
Offenbach am Main, St.	46 330	25 113	3 114	3 130	14 039	865	70
Wiesbaden, Landeshauptst.	144 230	69 081	8 090	23 387	40 341	3 140	191
Bergstraße	117 349	34 047	7 916	38 658	34 421	2 255	52
Darmstadt-Dieburg	135 857	20 603	10 187	57 042	45 285	2 587	152
Groß-Gerau	130 197	36 107	10 327	45 642	35 974	2 077	71
Hochtaunuskreis	118 198	47 197	8 152	25 099	35 703	1 779	268
Main-Kinzig-Kreis	182 221	51 832	15 041	53 963	57 517	3 588	279
Main-Taunus-Kreis	114 182	47 260	8 497	22 446	33 814	1 859	305
Odenwaldkreis	44 438	10 969	2 937	17 721	11 803	964	44
Offenbach	169 591	62 169	12 410	41 178	50 662	2 924	248
Rheingau-Taunus-Kreis	89 343	19 814	3 218	32 235	32 418	1 548	110
Wetteraukreis	122 158	28 142	6 666	34 030	50 027	3 196	96
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	1 765 173	638 129	121 995	437 224	534 838	30 767	2 221
Gießen	115 259	34 950	2 324	35 870	40 615	1 326	174
Lahn-Dill-Kreis	134 544	61 730	4 047	33 535	33 182	1 974	77
Limburg-Weilburg	86 604	33 375	5 616	24 163	21 768	1 551	130
Marburg-Biedenkopf	104 873	28 494	7 070	37 085	30 092	2 062	70
Vogelsbergkreis	40 538	17 342	1 841	3 697	17 015	619	24
Reg.-Bez. G i e ß e n	481 817	175 892	20 898	134 349	142 672	7 531	476
Kassel, documenta-St.	92 915	35 568	10 062	19 119	26 690	1 453	23
Fulda	109 053	32 786	1 799	39 615	32 956	1 847	50
Hersfeld-Rotenburg	42 308	14 432	4 335	6 042	16 254	1 161	84
Kassel	124 434	36 363	7 385	47 434	31 664	1 510	78
Schwalm-Eder-Kreis	106 071	35 253	6 286	39 229	23 583	1 678	42
Waldeck-Frankenberg	76 473	23 107	4 708	27 689	19 729	1 185	55
Werra-Meißner-Kreis	38 491	9 293	3 731	11 349	13 376	704	38
Reg.-Bez. K a s s e l	589 745	186 801	38 306	190 477	164 252	9 538	370
Land H e s s e n	2 836 735	1 000 821	181 199	762 050	841 762	47 836	3 066

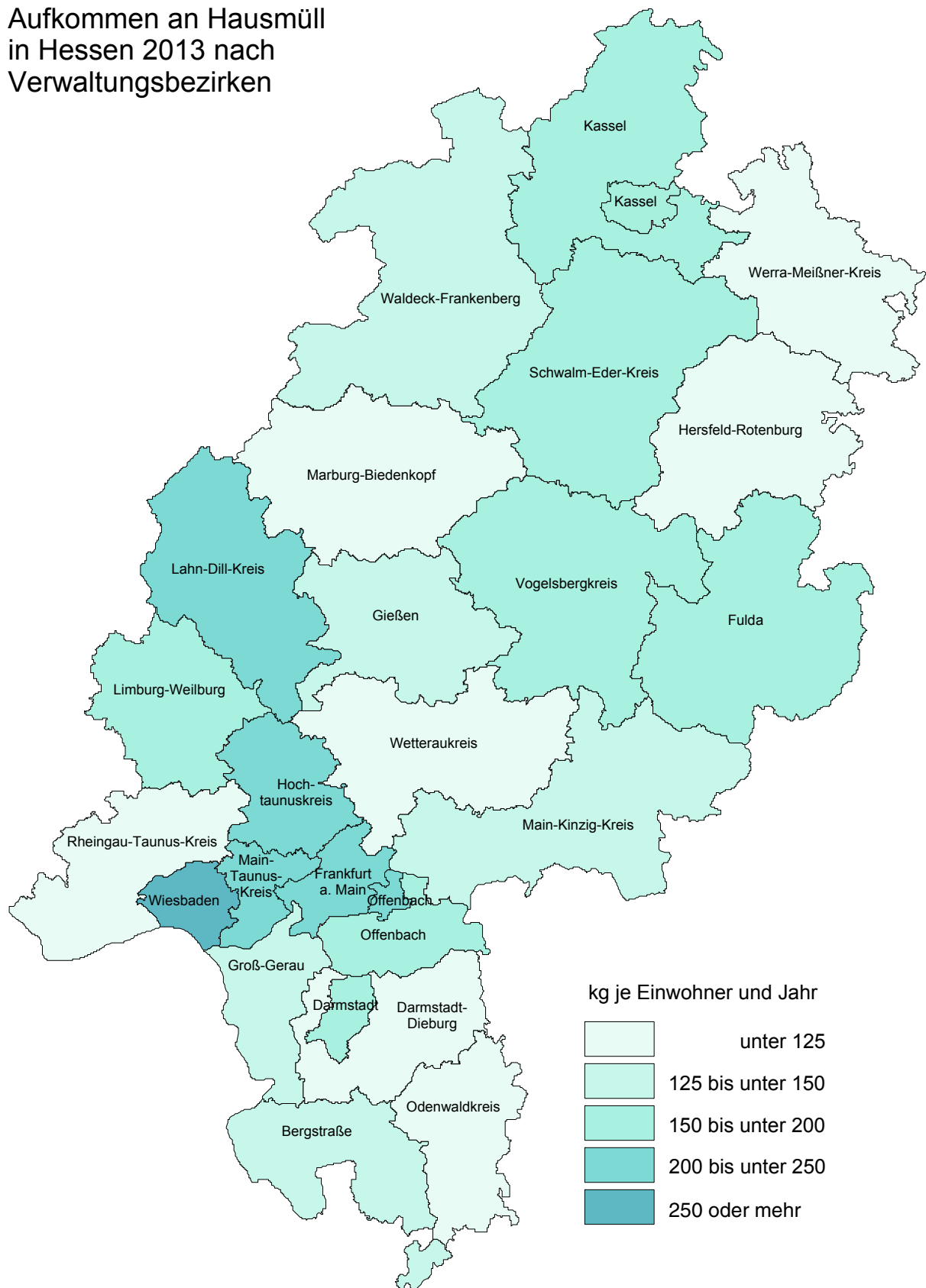
3. Haushaltsabfälle je Einwohner in Hessen 2013 nach Verwaltungsbezirken und Abfallart
(Angaben in Kilogramm je Einwohner)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Insgesamt	davon					
		Hausmüll	Sperrmüll	getrennt erfasste		Elektro- altgeräte	sonstige Abfälle
				organische Abfälle	Wertstoffe		
Darmstadt, Wissenschaftsst.	451,8	182,2	34,8	96,3	132,4	5,7	0,4
Frankfurt am Main, St.	404,1	226,0	28,8	40,3	104,1	4,5	0,4
Offenbach am Main, St.	388,7	210,7	26,1	26,3	117,8	7,3	0,6
Wiesbaden, Landeshauptst.	526,6	252,2	29,5	85,4	147,3	11,5	0,7
Bergstraße	447,3	129,8	30,2	147,4	131,2	8,6	0,2
Darmstadt-Dieburg	476,0	72,2	35,7	199,9	158,7	9,1	0,5
Groß-Gerau	506,0	140,3	40,1	177,4	139,8	8,1	0,3
Hochtaunuskreis	515,8	205,9	35,6	109,5	155,8	7,8	1,2
Main-Kinzig-Kreis	449,9	128,0	37,1	133,2	142,0	8,9	0,7
Main-Taunus-Kreis	500,8	207,3	37,3	98,4	148,3	8,2	1,3
Odenwaldkreis	461,9	114,0	30,5	184,2	122,7	10,0	0,5
Offenbach	501,3	183,8	36,7	121,7	149,8	8,6	0,7
Rheingau-Taunus-Kreis	493,1	109,4	17,8	177,9	178,9	8,5	0,6
Wetteraukreis	413,5	95,3	22,6	115,2	169,4	10,8	0,3
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	461,8	166,9	31,9	114,4	139,9	8,0	0,6
Gießen	454,1	137,7	9,2	141,3	160,0	5,2	0,7
Lahn-Dill-Kreis	535,3	245,6	16,1	133,4	132,0	7,9	0,3
Limburg-Weilburg	509,5	196,4	33,0	142,2	128,1	9,1	0,8
Marburg-Biedenkopf	434,0	117,9	29,3	153,5	124,5	8,5	0,3
Vogelsbergkreis	381,1	163,0	17,3	34,8	159,9	5,8	0,2
Reg.-Bez. G i e ß e n	470,9	171,9	20,4	131,3	139,4	7,4	0,5
Kassel, documenta-St.	478,7	183,3	51,8	98,5	137,5	7,5	0,1
Fulda	504,1	151,6	8,3	183,1	152,4	8,5	0,2
Hersfeld-Rotenburg	353,6	120,6	36,2	50,5	135,8	9,7	0,7
Kassel	533,2	155,8	31,6	203,3	135,7	6,5	0,3
Schwalm-Eder-Kreis	591,2	196,5	35,0	218,6	131,4	9,4	0,2
Waldeck-Frankenberg	488,3	147,5	30,1	176,8	126,0	7,6	0,4
Werra-Meißner-Kreis	383,5	92,6	37,2	113,1	133,3	7,0	0,4
Reg.-Bez. K a s s e l	491,5	155,7	31,9	158,8	136,9	8,0	0,3
Land H e s s e n	469,2	165,6	30,0	126,1	139,2	7,9	0,5

Aufkommen an Haushaltsabfällen je Einwohner in Hessen 2013 nach Verwaltungsbezirken in Rangfolge



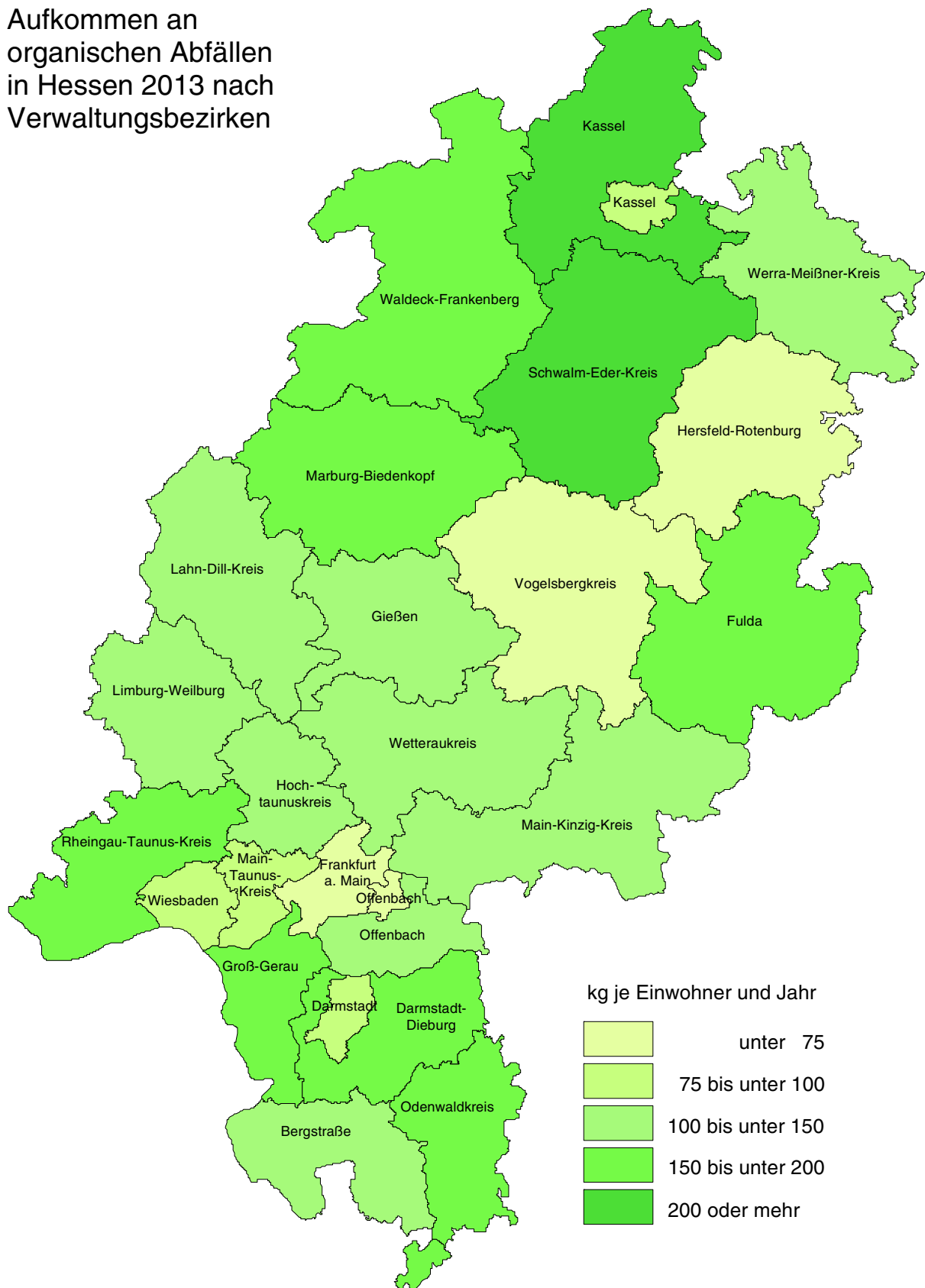
Aufkommen an Hausmüll in Hessen 2013 nach Verwaltungsbezirken



**4. Aufkommen getrennt erfasster organischer Abfälle in Hessen 2013
nach Verwaltungsbezirken und Herkunft**

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Getrennt erfasste organische Abfälle insgesamt		davon			
			Abfälle aus der Biotonne		biologisch abbaubare Garten- und Parkabfälle	
	Tonnen	kg je Einw.	Tonnen	kg je Einw.	Tonnen	kg je Einw.
Darmstadt, Wissenschaftsst.	14 422	96,3	12 185	81,4	2 237	14,9
Frankfurt am Main, St.	28 270	40,3	23 694	33,8	4 576	6,5
Offenbach am Main, St.	3 130	26,3	—	—	3 130	26,3
Wiesbaden, Landeshauptst.	23 387	85,4	15 570	56,9	7 817	28,5
Bergstraße	38 658	147,4	30 557	116,5	8 101	30,9
Darmstadt-Dieburg	57 042	199,9	41 942	147,0	15 100	52,9
Groß-Gerau	45 642	177,4	25 581	99,4	20 061	78,0
Hochtaunuskreis	25 099	109,5	789	3,4	24 310	106,1
Main-Kinzig-Kreis	53 963	133,2	43 714	107,9	10 249	25,3
Main-Taunus-Kreis	22 446	98,4	8 883	39,0	13 563	59,5
Odenwaldkreis	17 721	184,2	6 028	62,7	11 693	121,5
Offenbach	41 178	121,7	6 500	19,2	34 678	102,5
Rheingau-Taunus-Kreis	32 235	177,9	12 157	67,1	20 078	110,8
Wetteraukreis	34 030	115,2	24 651	83,4	9 379	31,7
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	437 224	114,4	252 252	66,0	184 972	48,4
Gießen	35 870	141,3	34 619	136,4	1 250	4,9
Lahn-Dill-Kreis	33 535	133,4	29 343	116,8	4 192	16,7
Limburg-Weilburg	24 163	142,2	20 498	120,6	3 665	21,6
Marburg-Biedenkopf	37 085	153,5	36 239	150,0	845	3,5
Vogelsbergkreis	3 697	34,8	—	—	3 697	34,8
Reg.-Bez. G i e ß e n	134 349	131,3	120 699	118,0	13 650	13,3
Kassel, documenta-St.	19 119	98,5	10 714	55,2	8 405	43,3
Fulda	39 615	183,1	21 454	99,2	18 161	84,0
Hersfeld-Rotenburg	6 042	50,5	2 559	21,4	3 482	29,1
Kassel	47 434	203,3	40 614	174,0	6 820	29,2
Schwalm-Eder-Kreis	39 229	218,6	—	—	39 229	218,6
Waldeck-Frankenberg	27 689	176,8	24 970	159,4	2 719	17,4
Werra-Meißner-Kreis	11 349	113,1	9 830	98,0	1 519	15,1
Reg.-Bez. K a s s e l	190 477	158,8	110 141	91,8	80 336	67,0
Land H e s s e n	762 050	126,1	483 093	79,9	278 957	46,1

Aufkommen an
organischen Abfällen
in Hessen 2013 nach
Verwaltungsbezirken



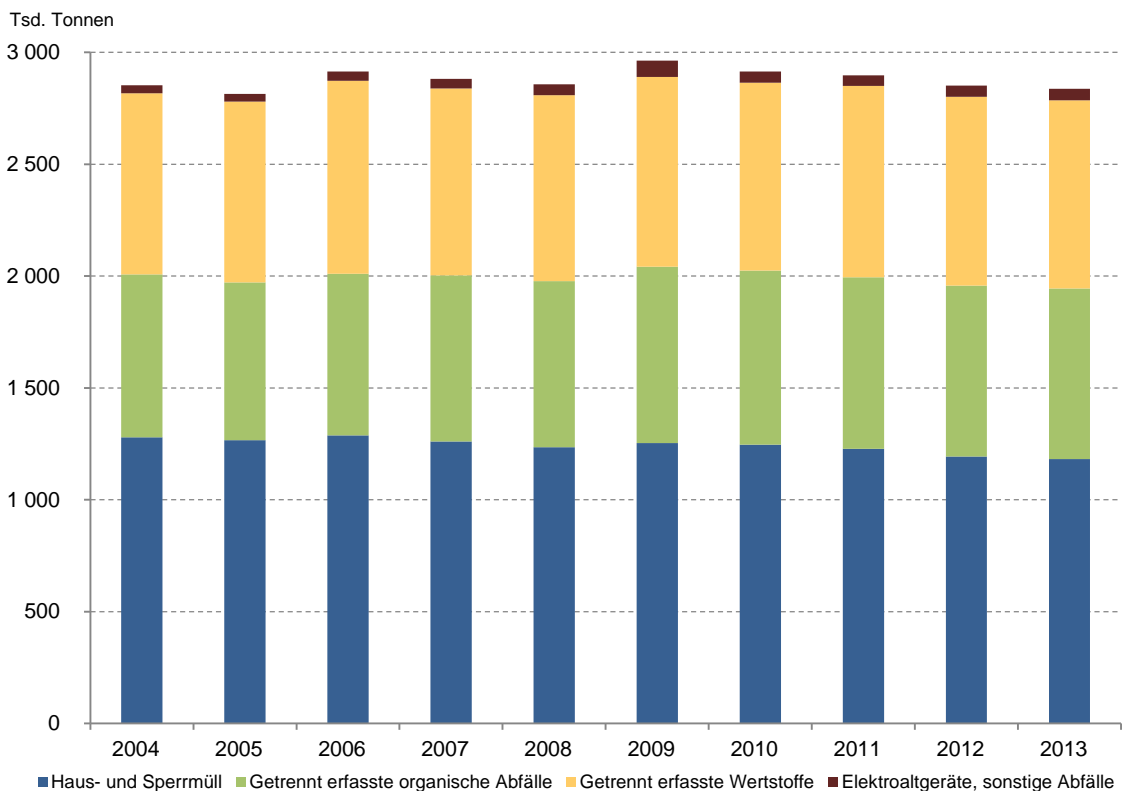
5. Getrennt erfasste Wertstoffe in Hessen 2013 nach Verwaltungsbezirken
(Angaben in Tonnen)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Insgesamt	davon						
		Nicht- verpackungen zusammen	darunter		Verpackungen zusammen	davon		
			Papier und Pappe	Holz		Glas	Gemischte Verpackungen, LVP	Papier und Pappe
			(20 01 01)	(20 01 38)		(15 01 07)	(15 01 06 01)	(15 01 01)
Darmstadt, Wissenschaftsst.	19 830	11 847	10 536	338	7 982	3 297	3 485	1 200
Frankfurt am Main, St.	73 004	42 425	37 494	2 518	30 579	13 562	12 382	4 634
Offenbach am Main, St.	14 039	8 992	7 408	1 324	5 046	1 833	2 271	943
Wiesbaden, Landeshauptst.	40 341	23 915	19 864	2 684	16 426	6 009	8 354	2 063
Bergstraße	34 421	14 646	14 646	—	19 775	7 641	8 320	3 815
Darmstadt-Dieburg	45 285	22 241	19 500	1 960	23 044	8 066	11 015	3 964
Groß-Gerau	35 974	15 768	13 468	1 671	20 206	6 061	8 984	5 161
Hochtaunuskreis	35 703	20 317	16 210	3 056	15 386	6 262	5 948	3 175
Main-Kinzig-Kreis	57 517	27 610	27 438	107	29 907	10 267	14 388	5 252
Main-Taunus-Kreis	33 814	19 040	14 823	3 349	14 774	5 495	6 192	3 088
Odenwaldkreis	11 803	5 141	5 141	—	6 662	2 336	3 273	1 053
Offenbach	50 662	28 196	23 667	2 733	22 466	8 429	9 536	4 500
Rheingau-Taunus-Kreis	32 418	17 788	12 832	4 613	14 630	5 757	6 391	2 481
Wetteraukreis	50 027	27 701	21 306	5 377	22 326	8 039	10 306	3 981
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	534 838	285 629	244 333	29 730	249 209	93 055	110 845	45 309
Gießen	40 615	22 515	16 781	5 394	18 100	5 715	8 423	3 962
Lahn-Dill-Kreis	33 182	21 379	15 994	5 189	11 803	4 360	4 167	3 276
Limburg-Weilburg	21 768	12 146	11 166	927	9 622	3 498	3 924	2 200
Marburg-Biedenkopf	30 092	13 717	13 717	—	16 375	5 385	8 098	2 892
Vogelsbergkreis	17 015	9 431	7 697	1 734	7 584	2 548	4 134	902
Reg.-Bez. G i e ß e n	142 672	79 188	65 354	13 243	63 483	21 506	28 746	13 231
Kassel, documenta-St.	26 690	14 521	13 537	131	12 169	4 090	4 695	3 384
Fulda	32 956	17 850	15 063	2 571	15 106	4 913	7 108	3 085
Hersfeld-Rotenburg	16 254	7 209	7 196	—	9 045	3 061	4 318	1 666
Kassel	31 664	16 670	16 540	—	14 994	5 480	6 257	3 257
Schwalm-Eder-Kreis	23 583	11 701	11 701	—	11 881	3 699	4 901	3 282
Waldeck-Frankenberg	19 729	8 591	8 363	142	11 137	3 873	5 022	2 242
Werra-Meißner-Kreis	13 376	5 849	5 849	—	7 527	2 595	3 545	1 387
Reg.-Bez. K a s s e l	164 252	82 392	78 250	2 844	81 860	27 711	35 847	18 302
Land H e s s e n	841 762	447 209	387 938	45 817	394 552	142 272	175 439	76 842

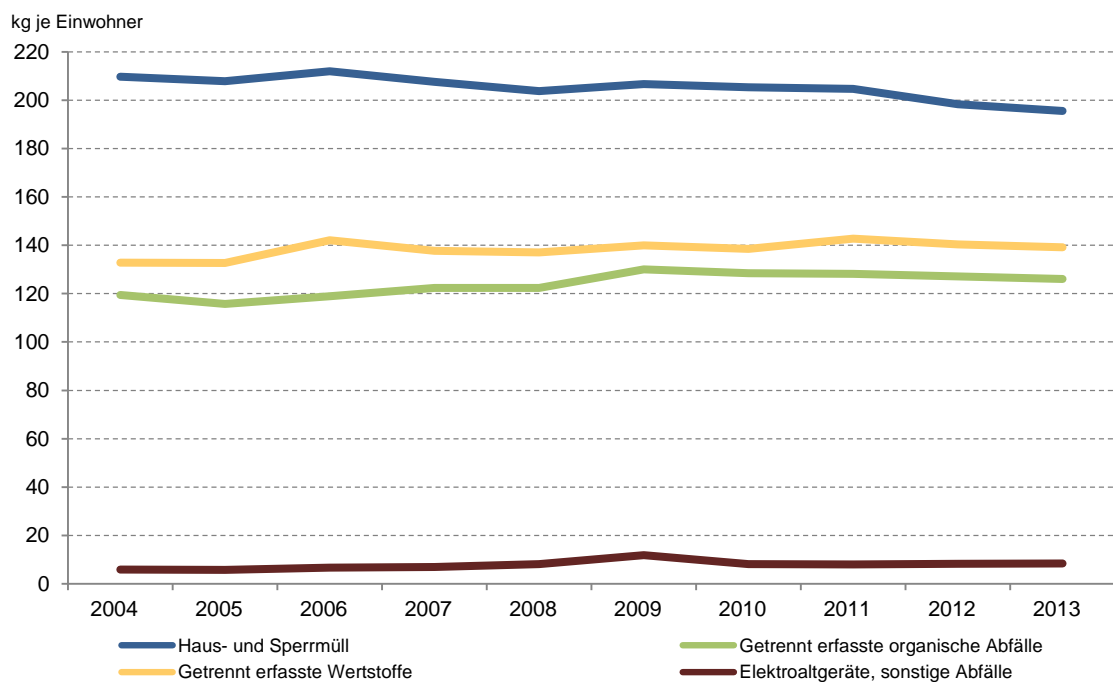
6. Getrennt erfasste Wertstoffe je Einwohner in Hessen 2013 nach Verwaltungsbezirken
(Angaben in Kilogramm je Einwohner)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Insgesamt	davon						
		Nicht- verpackungen zusammen	darunter		Verpackungen zusammen	davon		
			Papier und Pappe	Holz		Glas	Gemischte Verpackungen, LVP	Papier und Pappe
			(20 01 01)	(20 01 38)		(15 01 07)	(15 01 06 01)	(15 01 01)
Darmstadt, Wissenschaftsst.	132,4	79,1	70,4	2,3	53,3	22,0	23,3	8,0
Frankfurt am Main, St.	104,1	60,5	53,5	3,6	43,6	19,3	17,7	6,6
Offenbach am Main, St.	117,8	75,4	62,1	11,1	42,3	15,4	19,0	7,9
Wiesbaden, Landeshauptst.	147,3	87,3	72,5	9,8	60,0	21,9	30,5	7,5
Bergstraße	131,2	55,8	55,8	—	75,4	29,1	31,7	14,5
Darmstadt-Dieburg	158,7	77,9	68,3	6,9	80,7	28,3	38,6	13,9
Groß-Gerau	139,8	61,3	52,3	6,5	78,5	23,6	34,9	20,1
Hochtaunuskreis	155,8	88,7	70,7	13,3	67,1	27,3	26,0	13,9
Main-Kinzig-Kreis	142,0	68,2	67,7	0,3	73,8	25,4	35,5	13,0
Main-Taunus-Kreis	148,3	83,5	65,0	14,7	64,8	24,1	27,2	13,5
Odenwaldkreis	122,7	53,4	53,4	—	69,2	24,3	34,0	10,9
Offenbach	149,8	83,3	70,0	8,1	66,4	24,9	28,2	13,3
Rheingau-Taunus-Kreis	178,9	98,2	70,8	25,5	80,7	31,8	35,3	13,7
Wetteraukreis	169,4	93,8	72,1	18,2	75,6	27,2	34,9	13,5
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	139,9	74,7	63,9	7,8	65,2	24,3	29,0	11,9
Gießen	160,0	88,7	66,1	21,2	71,3	22,5	33,2	15,6
Lahn-Dill-Kreis	132,0	85,1	63,6	20,6	47,0	17,3	16,6	13,0
Limburg-Weilburg	128,1	71,5	65,7	5,5	56,6	20,6	23,1	12,9
Marburg-Biedenkopf	124,5	56,8	56,8	—	67,8	22,3	33,5	12,0
Vogelsbergkreis	159,9	88,7	72,4	16,3	71,3	24,0	38,9	8,5
Reg.-Bez. G i e ß e n	139,4	77,4	63,9	12,9	62,0	21,0	28,1	12,9
Kassel, documenta-St.	137,5	74,8	69,7	0,7	62,7	21,1	24,2	17,4
Fulda	152,4	82,5	69,6	11,9	69,8	22,7	32,9	14,3
Hersfeld-Rotenburg	135,8	60,3	60,1	—	75,6	25,6	36,1	13,9
Kassel	135,7	71,4	70,9	—	64,3	23,5	26,8	14,0
Schwalm-Eder-Kreis	131,4	65,2	65,2	—	66,2	20,6	27,3	18,3
Waldeck-Frankenberg	126,0	54,9	53,4	0,9	71,1	24,7	32,1	14,3
Werra-Meißner-Kreis	133,3	58,3	58,3	—	75,0	25,9	35,3	13,8
Reg.-Bez. K a s s e l	136,9	68,7	65,2	2,4	68,2	23,1	29,9	15,3
Land H e s s e n	139,2	74,0	64,2	7,6	65,3	23,5	29,0	12,7

Aufkommen an Haushaltsabfällen in Hessen 2004 bis 2013 nach Abfallart



Haushaltsabfälle je Einwohner in Hessen 2004 bis 2013¹⁾ nach Abfallart



1) Berechnungsgrundlage bis einschl. 2010 waren die Einwohnerzahlen der Bevölkerungsforschreibung auf Basis der Volkszählung 1987. Ab dem Jahr 2011 werden die Daten der Bevölkerungsforschreibung auf Basis des Zensus 2011 herangezogen.

7. Aufkommen an Haushaltsabfällen in Hessen 2004 bis 2013

Jahr	Insgesamt	davon				
		Haus- und Sperrmüll	getrennt erfasste		Elektroaltgeräte	sonstige Abfälle
			organische Abfälle	Wertstoffe ¹⁾		
Grundzahlen (in Tonnen)						
2004	2 852 624	1 278 697	727 788	810 087	32 762	3 290
2005	2 815 732	1 266 382	705 354	808 611	32 102	3 283
2006	2 914 687	1 288 263	722 314	863 105	37 912	3 093
2007	2 880 941	1 260 185	742 627	836 077	38 656	3 397
2008	2 857 586	1 235 228	742 185	831 120	46 175	2 879
2009 ²⁾	2 962 723	1 252 751	788 947	848 441	50 491	22 093
2010	2 914 289	1 246 258	779 074	840 053	45 666	3 238
2011	2 898 519	1 227 010	768 178	855 167	45 100	3 064
2012	2 852 145	1 193 347	764 674	843 952	46 460	3 713
2013	2 836 735	1 182 021	762 050	841 762	47 836	3 066
Verhältniszahlen (in %)						
2004	100	44,8	25,5	28,4	1,1	0,1
2005	100	45,0	25,1	28,7	1,1	0,1
2006	100	44,2	24,8	29,6	1,3	0,1
2007	100	43,7	25,8	29,0	1,3	0,1
2008	100	43,2	26,0	29,1	1,6	0,1
2009 ²⁾	100	42,3	26,6	28,6	1,7	0,7
2010	100	42,8	26,7	28,8	1,6	0,1
2011	100	42,3	26,5	29,5	1,6	0,1
2012	100	41,8	26,8	29,6	1,6	0,1
2013	100	41,7	26,9	29,7	1,7	0,1
Messziffern (2004 = 100)						
2004	100	100	100	100	100	100
2005	98,7	99,0	96,9	99,8	98,0	99,8
2006	102,2	100,7	99,2	106,5	115,7	94,0
2007	101,0	98,6	102,0	103,2	118,0	103,3
2008	100,2	96,6	102,0	102,6	140,9	87,5
2009 ²⁾	103,9	98,0	108,4	104,7	154,1	671,5
2010	102,2	97,5	107,0	103,7	139,4	98,4
2011	101,6	96,0	105,5	105,6	137,7	93,1
2012	100	93,3	105,1	104,2	141,8	112,9
2013	99,4	92,4	104,7	103,9	146,0	93,2
Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr (in %)						
2005	-1,3	-1,0	-3,1	-0,2	-2,0	-0,2
2006	3,5	1,7	2,4	6,7	18,1	-5,8
2007	-1,2	-2,2	2,8	-3,1	2,0	9,8
2008	-0,8	-2,0	-0,1	-0,6	19,5	-15,2
2009 ²⁾	3,7	1,4	6,3	2,1	9,3	667,4
2010	-1,6	-0,5	-1,3	-1,0	-9,6	-85,3
2011	-0,5	-1,5	-1,4	1,8	-1,2	-5,4
2012	-1,6	-2,7	-0,5	-1,3	3,0	21,2
2013	-0,5	-0,9	-0,3	-0,3	3,0	-17,4

1) Grundzahl für das Jahr 2009 enthält Schätzungen. — 2) Siehe methodische Erläuterungen auf Seite 2.

8. Haushaltsabfälle je Einwohner in Hessen 2011 bis 2013 nach Verwaltungsbezirken
(Angaben in Kilogramm je Einwohner)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Insgesamt	davon				
			Haus- und Sperrmüll	getrennt erfasste		Elektroalt- geräte	sonstige Abfälle
				organische Abfälle	Wertstoffe		
Darmstadt, Wissenschaftsst.	2011	463,3	226,6	97,5	133,8	5,3	0,2
	2012	444,5	213,0	92,2	133,8	5,2	0,2
	2013	451,8	217,0	96,3	132,4	5,7	0,4
Frankfurt am Main, St.	2011	430,3	270,1	40,8	114,1	4,7	0,5
	2012	414,8	261,2	42,1	106,6	4,5	0,5
	2013	404,1	254,8	40,3	104,1	4,5	0,4
Offenbach am Main, St.	2011	435,3	262,2	36,0	129,5	7,0	0,6
	2012	414,4	249,3	33,9	123,3	7,5	0,5
	2013	388,7	236,8	26,3	117,8	7,3	0,6
Wiesbaden, Landeshauptst.	2011	530,0	293,8	85,4	141,5	8,6	0,6
	2012	531,3	285,9	87,6	148,2	9,0	0,7
	2013	526,6	281,7	85,4	147,3	11,5	0,7
Bergstraße	2011	490,3	166,6	176,1	138,6	8,8	0,1
	2012	476,9	159,2	173,6	133,3	8,0	2,8
	2013	447,3	160,0	147,4	131,2	8,6	0,2
Darmstadt-Dieburg	2011	490,1	113,8	203,3	163,8	8,7	0,6
	2012	476,4	108,6	197,0	161,1	9,2	0,6
	2013	476,0	107,9	199,9	158,7	9,1	0,5
Groß-Gerau	2011	574,5	188,8	221,2	155,4	8,6	0,5
	2012	533,6	184,4	188,5	152,5	8,0	0,2
	2013	506,0	180,4	177,4	139,8	8,1	0,3
Hochtaunuskreis	2011	531,8	253,3	108,1	161,0	8,2	1,2
	2012	525,4	247,7	112,4	156,1	7,9	1,2
	2013	515,8	241,5	109,5	155,8	7,8	1,2
Main-Kinzig-Kreis	2011	466,9	174,1	138,5	144,2	9,3	0,9
	2012	456,6	167,3	137,8	141,2	9,5	0,8
	2013	449,9	165,1	133,2	142,0	8,9	0,7
Main-Taunus-Kreis	2011	503,3	262,2	80,1	152,3	7,5	1,1
	2012	499,7	253,7	87,9	149,1	7,7	1,3
	2013	500,8	244,6	98,4	148,3	8,2	1,3
Odenwaldkreis	2011	463,8	148,3	172,4	132,9	9,9	0,4
	2012	469,7	142,7	191,4	125,3	9,9	0,5
	2013	461,9	144,5	184,2	122,7	10,0	0,5
Offenbach	2011	519,2	229,7	124,2	156,2	8,3	0,7
	2012	502,6	222,2	122,5	148,2	8,9	0,7
	2013	501,3	220,5	121,7	149,8	8,6	0,7
Rheingau-Taunus-Kreis	2011	502,8	128,5	182,7	182,7	8,3	0,6
	2012	494,0	126,7	182,1	175,5	9,2	0,6
	2013	493,1	127,2	177,9	178,9	8,5	0,6
Wetteraukreis	2011	402,6	127,6	112,9	154,8	7,0	0,3
	2012	408,2	118,6	117,0	161,6	10,7	0,3
	2013	413,5	117,9	115,2	169,4	10,8	0,3
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	2011	481,7	209,1	119,9	144,5	7,6	0,6
	2012	469,8	201,9	118,2	141,1	7,9	0,8
	2013	461,8	198,8	114,4	139,9	8,0	0,6

8. Haushaltsabfälle je Einwohner in Hessen 2011 bis 2013 nach Verwaltungsbezirken
(Angaben in Kilogramm je Einwohner)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Insgesamt	davon				
			Haus- und Sperrmüll	getrennt erfasste		Elektroalt- geräte	sonstige Abfälle
				organische Abfälle	Wertstoffe		
Gießen	2011	476,4	155,3	147,7	166,5	6,2	0,7
	2012	467,5	149,6	148,1	163,8	5,5	0,4
	2013	454,1	146,9	141,3	160,0	5,2	0,7
Lahn-Dill-Kreis	2011	561,4	272,4	147,6	133,7	7,4	0,3
	2012	560,0	266,1	152,9	132,7	8,0	0,3
	2013	535,3	261,7	133,4	132,0	7,9	0,3
Limburg-Weilburg	2011	542,3	257,5	147,2	128,5	8,4	0,7
	2012	515,4	233,7	144,4	127,2	9,2	0,9
	2013	509,5	229,4	142,2	128,1	9,1	0,8
Marburg-Biedenkopf	2011	436,3	150,8	154,2	122,5	8,6	0,3
	2012	436,9	148,5	155,0	124,7	8,4	0,3
	2013	434,0	147,2	153,5	124,5	8,5	0,3
Vogelsbergkreis	2011	387,1	178,9	45,5	157,0	5,5	0,2
	2012	382,3	179,1	38,0	159,4	5,6	0,2
	2013	381,1	180,3	34,8	159,9	5,8	0,2
Reg.-Bez. G i e ß e n	2011	489,5	202,6	138,3	140,7	7,4	0,4
	2012	482,1	195,1	138,8	140,4	7,4	0,4
	2013	470,9	192,3	131,3	139,4	7,4	0,5
Kassel, documenta-St.	2011	479,6	248,9	85,4	138,5	6,8	0,1
	2012	475,2	239,8	90,2	138,4	6,8	0,1
	2013	478,7	235,1	98,5	137,5	7,5	0,1
Fulda	2011	440,7	161,7	116,8	153,7	8,2	0,2
	2012	442,2	160,4	120,0	153,3	8,3	0,3
	2013	504,1	159,9	183,1	152,4	8,5	0,2
Hersfeld-Rotenburg	2011	360,6	157,0	51,8	141,1	9,9	0,8
	2012	363,4	156,7	52,1	145,2	8,8	0,7
	2013	353,6	156,8	50,5	135,8	9,7	0,7
Kassel	2011	536,8	195,6	200,3	135,7	4,8	0,4
	2012	539,0	195,2	207,0	131,6	4,9	0,3
	2013	533,2	187,4	203,3	135,7	6,5	0,3
Schwalm-Eder-Kreis	2011	593,2	235,8	216,3	131,2	9,7	0,2
	2012	576,8	231,3	204,5	131,1	9,6	0,2
	2013	591,2	231,5	218,6	131,4	9,4	0,2
Waldeck-Frankenberg	2011	501,5	181,2	184,3	128,4	7,2	0,3
	2012	491,7	178,5	177,9	127,3	7,7	0,3
	2013	488,3	177,6	176,8	126,0	7,6	0,4
Werra-Meißner-Kreis	2011	392,4	129,8	117,2	138,8	6,3	0,3
	2012	387,0	129,8	116,2	134,6	5,9	0,3
	2013	383,5	129,8	113,1	133,3	7,0	0,4
Reg.-Bez. K a s s e l	2011	484,4	192,7	145,4	138,5	7,4	0,3
	2012	480,5	190,0	145,3	137,6	7,3	0,3
	2013	491,5	187,6	158,8	136,9	8,0	0,3
Land H e s s e n	2011	483,6	204,7	128,2	142,7	7,5	0,5
	2012	474,1	198,3	127,1	140,3	7,7	0,6
	2013	469,2	195,6	126,1	139,2	7,9	0,5

Bevölkerung in Hessen 2011 bis 2013¹⁾ nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	2011	2012	2013
Darmstadt, Wissenschaftsst.	145 845	147 925	149 743
Frankfurt am Main, St.	676 533	687 775	701 350
Offenbach am Main, St.	114 855	116 945	119 203
Wiesbaden, Landeshauptst.	270 952	272 636	273 871
Bergstraße	261 158	261 695	262 322
Darmstadt-Dieburg	283 465	284 413	285 407
Groß-Gerau	252 770	254 883	257 301
Hochtaunuskreis	226 964	228 098	229 167
Main-Kinzig-Kreis	401 823	403 134	404 995
Main-Taunus-Kreis	224 823	226 113	228 021
Odenwaldkreis	96 785	96 648	96 201
Offenbach	334 019	336 265	338 300
Rheingau-Taunus-Kreis	180 506	180 911	181 190
Wetteraukreis	293 113	293 940	295 408
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	3 763 611	3 791 381	3 822 479
Gießen	252 587	253 041	253 820
Lahn-Dill-Kreis	252 899	252 106	251 327
Limburg-Weilburg	170 471	169 904	169 964
Marburg-Biedenkopf	241 574	241 279	241 656
Vogelsbergkreis	107 994	106 947	106 383
Reg.-Bez. G i e ß e n	1 025 525	1 023 277	1 023 150
Kassel, documenta-St.	191 854	192 874	194 087
Fulda	215 945	216 093	216 314
Hersfeld-Rotenburg	120 776	120 165	119 651
Kassel	234 680	234 206	233 352
Schwalm-Eder-Kreis	181 327	180 279	179 429
Waldeck-Frankenberg	158 210	157 293	156 607
Werra-Meißner-Kreis	101 843	100 913	100 356
Reg.-Bez. K a s s e l	1 204 635	1 201 823	1 199 796
Land H e s s e n	5 993 771	6 016 481	6 045 425

1) Jeweils am 31. Dezember. Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011.

Abfallschlüssel der Erhebung über Haushaltsabfälle Gruppe 15 01 und Kapitel 20

Liste der Abfallschlüssel, die als haushaltstypisch definiert wurden

15 01 01	Verpackungen aus Papier und Pappe (Nicht-Verpackungen sind unter 20 01 01 enthalten)
15 01 02	Verpackungen aus Kunststoff
15 01 03	Verpackungen aus Holz
15 01 04	Verpackungen aus Metall
15 01 05	Verbundverpackungen
15 01 06 01	gemischte Verpackungen (inkl. Leichtverpackungen [LVP])
15 01 06 02	gemischte Wertstofftonne (zusammen mit Leichtverpackungen)
15 01 07	Verpackungen aus Glas
15 01 09	Verpackungen aus Textilien
20 01 01	Papier und Pappe
20 01 02	Glas
20 01 10	Bekleidung
20 01 11	Textilien
20 01 13*	Lösemittel
20 01 14*	Säuren
20 01 15*	Laugen
20 01 17*	Fotochemikalien
20 01 19*	Pestizide
20 01 23*	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten
20 01 26*	Öle und Fette mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 25 fallen
20 01 27*	Farben , Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten
20 01 28	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 27 fallen
20 01 29*	Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
20 01 30	Reinigungsmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 29 fallen
20 01 31*	zytotoxische und zytostatische Arzneimittel
20 01 32	Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 31 fallen
20 01 33*	Batterien und Akkumulatoren, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten
20 01 34	Batterien und Akkumulatoren mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 33 fallen
20 01 35*	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen
20 01 36	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte
20 01 38	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 20 01 37 fällt
20 01 39	Kunststoffe
20 01 40	Metalle
20 01 99 01	gemischte Wertstofftonne (ohne Leichtverpackungen)
20 01 99 00	sonstige Fraktionen a. n. g.
20 01*	Schadstoffkleinmengen nicht differenzierbar
20 02 01	Biologisch abbaubare Abfälle (aus Garten- und Parkabfällen)
20 03 01 01	Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt
20 03 01 04	Abfälle aus der Biotonne
20 03 07	Spermüll
20 03 99	Siedlungsabfälle a. n. g.

Liste der Abfallschlüssel des Kapitels 20, die nicht zu den Haushaltsabfällen zählen

20 01 08	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle
20 01 21*	Leuchtstoffröhren
20 01 25	Speiseöle und -fette
20 01 37*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält
20 01 41	Abfälle aus der Reinigung von Schornsteinen
20 02 02	Boden und Steine
20 02 03	andere nicht biologisch abbaubaren Abfälle
20 03 02	Marktabfälle
20 03 03	Straßenkerricht
20 03 04	Fäkalschlamm
20 03 06	Abfälle aus der Kanalreinigung

Tabellenspezifikation

Abfallarten Text	Abfallschlüssel gemäß der Erhebung über Haushaltsabfälle
Haus- und Sperrmüll	
davon	
Hausrestabfall (Hausmüll)	20030101
Sperrmüll	200307
Getrennt erfasste organische Abfälle	
davon	
Abfälle aus der Biotonne	20030104
Biologisch abbaubare Garten- und Parkabfälle	200201
Getrennt gesammelte Wertstoffe	
davon	
Glas	150107, 200102
Gemischte Wertstoffe/Verpackungen (inkl. Leichtverpackungen), Verbunde	150105, 15010601, 15010602, 20019901
Papier, Pappe, Karton (PPK)	150101, 200101
Metalle	150104, 200140
Holz	150103, 200138
Kunststoffe	150102, 200139
Textilien	150109, 200110, 200111
Elektroaltgeräte	200123, 200135, 200136
Sonstige Abfälle	
davon	
sonstige gefährliche Abfälle (N)	200126, 200127, 200129, 200131, 200133, 200113, 200114, 200115, 200117, 200119, 2001*
sonstige nicht gefährliche Abfälle (NN)	200399, 200128, 200130, 200132, 200134, 20019900